



Sektion Gesundheits- und Umweltpsychologie

Vorsitz: Dipl.-Psych. Maximilian Rieländer
Müntestraße 5, 33397 Rietberg, Tel. 05244 9274310, Email: Psychologe@Rielander.de

Fachpsychologin/Fachpsychologe für Gesundheitspsychologie (BDP) Nachgewiesene Qualifikationen

Eine Fachpsychologin für Gesundheitspsychologie (BDP) und ein Fachpsychologe für Gesundheitspsychologie (BDP) haben gemäß der Zertifizierungsordnung „Fachpsychologin/Fachpsychologe für Gesundheitspsychologie (BDP)“ (ZOGF) den Beruf der Psychologen oder des Psychologen gemäß Kriterien zur Vollmitgliedschaft im BDP (vgl. § 6 (1) Satzung des BDP <https://www.bdp-verband.de/mitgliedschaft/formalien/satzung-des-bdp>).

Sie haben zusätzlich folgende Qualifikationen nachgewiesen:

Aus-, Weiter- und Fortbildungen sowie Praxis- und Berufserfahrungen für die „Psychologische Gesundheitsförderung“ mit Anzahl der mindestens vorgewiesenen Unterrichtseinheiten (UE)

A:	Theoretische Fachkompetenzen	64 UE
	A1: Gesundheitspsychologische Grundlagen	16 UE
	A2: Medizinische und epidemiologische Grundlagen	16 UE
	A3: Methoden der Motivation und des Selbstmanagements	16 UE
	A4: Methoden der Gruppenarbeit und Moderation	16 UE
B:	Anwendungsbezogene Fachkompetenzen	120 UE
	B1: Allgemeine psychologische Gesundheitsförderung für Personen	40 UE
	B2: Spezifische Gesundheitsförderung und Prävention für Personen (Gesundheitsbezogene Lebensweisen, entwicklungsbezogene Ansätze, kritische Lebensereignisse, chronische Erkrankungen)	40 UE
	B3: Gesundheitsförderung in Settings und für Multiplikatoren (Selbsthilfegruppen, Familien, Schulen, Betriebe, Gemeinden, Aus-, Fort-, Weiterbildung, Supervision, Management für Gesundheit)	40 UE

Durchführung eines Gesundheitsprojektes mit schriftlichem Abschlussbericht

Berufstätigkeit für die Gesundheit mit 2 Jahren Vollzeit (Teilzeit entsprechend):

z.B. für Gesundheitspsychologie, Klinische Psychologie, Pädagogische Psychologie, für „Arbeit und Gesundheit“, in Bildungs- und Gesundheitseinrichtungen.

02.01.2026